



# SPD Fraktion im Kreistag Ahrweiler

Ansprechpartner:

Christoph Schmitt, Fraktionsvorsitzender

Mail: [chris-86-schmitt@web.de](mailto:chris-86-schmitt@web.de) Telefon 0151/46528482

Niederzissen, den 16.11.2018

Herrn  
Landrat Dr. Jürgen Pföhler  
Kreisverwaltung Ahrweiler  
Wilhelmstr. 24-30  
53474 Ahrweiler

## **Antrag der SPD Kreistagsfraktion im Rahmen der Haushaltsberatungen 2019**

### **„Verbesserung und Ausweitung des Tierschutzes im Landkreis Ahrweiler“**

#### **Antrag:**

Der entsprechende Haushaltsansatz „541900 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an Sonstige \* Kreiszuschuss an Tierheime und ähnliche Einrichtungen \*\* Unterstützung von Tierheimen und ähnlichen Einrichtungen im Kreis Ahrweiler“ wird auf 5.000 Euro erhöht. Künftig werden auch die beiden Einrichtungen Poecitarium – Auffangstation für Reptilien e.V sowie die Wildvogelpflegestation Kirchwald e.V. berücksichtigt.

#### **Begründung:**

Der Tierschutz stellt eine ernstzunehmende gesellschaftliche Aufgabe dar, die überwiegend durch ehrenamtliches Engagement und Spenden getragen wird. Durch die Erhöhung des entsprechenden jährlichen Zuschusses an das Tierheim für den Kreis Ahrweiler in Remagen könnte der Wahrnehmung dieser wichtigen Aufgabe entsprechende Anerkennung gezollt werden. Darüber hinaus würde die entsprechende Maßnahme den Trägerverein bei der Mittelakquise entlasten.



Neben dem Tierheim und Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V. unterstützt der Landkreis Ahrweiler jährlich auch weitere Initiativen und Vereine. Im Jahr 2017 beispielsweise erhielten sechs Vereine und Initiativen entsprechende Zuschüsse als Unterstützung für ihre Arbeit<sup>1</sup>. Wir beantragen hiermit ab dem Haushaltsjahr 2019 das Poecitarium – Auffangstation für Reptilien e.V sowie die Wildvogelpflegestation Kirchwald e.V. in gleicher Weise zu unterstützen. Die jeweiligen Arbeitsfelder stellen bei beiden Vereinen ein Alleinstellungsmerkmal in unserer Region dar. Auch wenn beide Vereine ihren Sitz nicht im Landkreis haben, so kümmern sie sich doch jährlich um eine große Anzahl von Fundtieren sowie von verletzten Tieren aus dem Gebiet des Landkreises Ahrweiler, deren adäquate Unterbringung anderweitig nicht gewährleistet werden könnte.

Wir würden uns freuen, wenn unser Antrag entsprechend breite Unterstützung finden würde.

gez. Christoph Schmitt

---

<sup>1</sup> Vgl. hierzu: Pressemitteilung „Menschen sorgen für Tierschutz“ der Kreisverwaltung Ahrweiler, vom 24. März 2017, abrufbar unter: <https://www.kreis-ahrweiler.de/presse.php?lfdnrp=8254>

